

Das Teehaus steht wieder auf festem Grund

Erfolgreicher Abschluss der ersten Sanierungsetappe

Nach einigen Wochen intensiver Vorarbeiten durch die Firma Esslinger AG konnte am Freitag, 3. November 2023, der Gartenpavillon auf spektakuläre Art in seine neue Höhe gehievt werden und steht nun wieder auf festem Grund.



Die umfassende «Senkelstellung» des Gebäudes ist eine ingenieurtechnische Herausforderung. Vorerst galt es, eine umfassende Verstärkung der bestehenden Foundation zu erreichen, um dann die extreme Schräglage zu beheben, erklärt Bauingenieur Roman Blöchliger. Eine neue Bodenplatte (innerer Kranz) wurde mit einem äusseren Stahlbetonkranz verbunden und bildet zu-

sammen mit den vier Mikro-Bohrpfählen an den Gebäudeecken (eingelassen in den Molassefels) das neue, starke Fundament.

Der Hebevorgang wurde vom Bauingenieur, zusammen mit den Spezialisten der Firma Hebag AG, äusserst vorsichtig und professionell angegangen. Gesamthaft musste das Teehaus mit hydraulischen Pressen hochgedreht werden, an einer Ecke um stolze 38 Zentimeter. Zentimeter um Zentimeter, zuerst die eine Seite, dann die andere Seite – ein Meisterstück.



Von Andreas Bühler, KLP Architekten, wurde dann später am Tag die komplette Arbeit offiziell abgenommen – die erste schwierige Etappe der Sanierung ist geschafft.

In einer zweiten Etappe, ab Frühling 2024, können somit alle notwendigen Restaurierungsarbeiten wie Fenster, Türen, Rollladen, Täferung sowie das Dach in Angriff genommen werden.

■ Gusti Stoz

Spartageskarte Gemeinde

Ab dem 11. Dezember 2023 können bei der Gemeinde Hittnau die Spartageskarten erworben werden. Sie ersetzen die Gemeinde-Tageskarte und sind ab dem 1. Januar 2024 gültig.

Schweizweites Kontingent, zwei Preisstufen

Das neue Angebot orientiert sich an der bekannten Spartageskarte des öffentlichen Verkehrs: Es steht den Kundinnen und Kunden in zwei Preisstufen für die 1. und die 2. Klasse mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Ausgegeben wird die Karte als personalisiertes Mobile- oder Papierticket. Die Kontingentierung je Kommune sowie die Einschränkung auf die eigenen Einwohnerinnen und Einwohner entfallen.



Der Verkauf der Spartageskarte Gemeinde erfolgt ausschliesslich über den Schalter der Gemeindeverwaltung. Damit erhalten auch nicht digitalaffine Personen Zugang zur «Sparwelt» des öffentlichen Verkehrs. Es wird künftig nur noch ein schweizweites Gesamtkontingent pro Tag geben. Zudem entfällt die Einschränkung, dass der Verkauf nur an die Einwohnerinnen und Einwohner der eigenen Gemeinde erfolgen darf. Statt die Gemeinden abzuklappern, können sich Kaufinteressierte unter www.spartageskarte-gemeinde.ch über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren und die Tageskarte am Schalter der Gemeinde oder Stadt ihrer Wahl beziehen.

Wie bei der etablierten Spartageskarte gilt auch bei der Spartageskarte Gemeinde: früher buchen, günstiger reisen. Das Produkt wird in zwei Preisstufen für die 1. und die 2. Klasse sowie für Personen mit oder ohne Halbtaxabonnement angeboten. Die günstigere Stufe steht bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag zur Verfügung und kostet mit Halbtaxabo in der 2. Klasse CHF 39.00. Es kann eine beliebige Anzahl gekauft werden, wobei jede Tageskarte personalisiert ist. Sie kann wahlweise als E-Ticket ausgedruckt oder als Mobile-Ticket per E-Mail bezogen werden. ■ Abteilung Sicherheit + Gesellschaft